

Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch den 08. September 2021

Anwesend:	Cornelia Hennefuß Ulf Hoffmeyer-Zlotnik Michael Lauber Dietmar Rohm Wolfgang Quante Ehrhard Winkler
Entschuldigt:	Nestor Bachmann
Ohne Entschuldigung:	Klaus Peter Menzel
Gäste:	Angelika Falkner-Musial (Beirat Teilhabe v. Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee) Frau Zahn, interessierte Seniorin

TOP 1: Annahme der Tagesordnung

Protokoll der letzten Sitzung und Tagesordnung der heutigen Sitzung angenommen.

TOP 2: Berichte Aktuelles und aus den Ausschüssen

Aktuelles:

- **Beschaffung eines Stahlschranks für die technische Ausstattung des SBF.**
Ulf berichtete, dass er einen Ergänzungsantrag bei der Partnerschaft für Demokratie im Nachgang zu dem Antrag auf Fördermittel für die neue Standausstattung, stellte. Christian König, Stefan Settels, von der Partnerschaft baten noch um Nachreichung von drei Kostenvoranschlägen. Wird durch Nestor übernommen, der Antrag initiiert hatte. In diesem Rahmen, kurze Aussprache über Vor-Nachteile von Holz- bzw. Stahlschrank.
- **Unterschriftensammlung wegen geänderter Linienführung der Buslinie 655.**
Ulf berichtete, dass inzwischen 230 Unterschriften vorliegen. Die stv. Landrätin des Kreises Havelland, Elke Nermerich, wurde von Ulf über diese Aktion informiert. Ihr sollen die Unterschriftenlisten im Laufe des Septembers übergeben werden. Ulf beklagte in diesem Zusammenhang die mangelnde Unterstützung der Wohnungsbaugesellschaften, deren Bewohner von der geänderten Linienführung betroffen sind. Es gelte, weiterhin so viele Unterschriften wie möglich zu sammeln. Der Jugendclub Falkensee sagte Unterstützung zu. Ulf appellierte an alle, bei allen Gelegenheiten für die Unterschriftenliste zu werben.
- Ulf berichtete über die **Landesenorenwoche, die am 5. Oktober**, im Rahmen einer Feierstunde von 10 – 12 Uhr, in Rathenow **eröffnet wird**. Da Ulf noch Mitglieder des Beirats mitbringen kann, wurden Conni, Dietmar, Nestor und Michael als Begleiter benannt.

Aus den Ausschüssen:

- **Hauptausschuss:**

Ulf berichtete, dass Arbeiten am **Hallenbad** planmäßig vorangehen. Weiteres Thema war SVV Beschluss zu neuer **Satzung Gebührenordnung Anliegererschließungskosten**, mit heftigen Aussprachen im Vorfeld. Neue Satzung sieht zwei Deckelungsobergrenzen vor, um ggfls. existenzgefährdende finanzielle Belastungen der Anlieger aufzufangen. Aufgrund Besonderheit dieser Satzung im Vergleich mit anderen kommunalen Regelungen, hatte der Bürgermeister bereits im Vorfeld der Beschlussfassung angekündigt, den kommunalen Rechtsausschuss um Überprüfung zu bitten. Ulf bedauerte in diesem Zusammenhang, dass die SVV die vom SBF immer wieder geforderte Pflicht zur Einrichtung von Gehwegen, nur in Teilen umgesetzt habe.

- **Stadtplanungsausschuss:**

Wolfgang berichtete über eine Aussprache zu den mutmaßlich **hohen Kosten für den Friedhof**, Entscheidung dazu wurde verschoben. Weiterhin berichtete Wolfgang über die dort diskutierten **Konzepte für Fahrrad-Straßen** in Falkensee. Ulf bat in diesem Zusammenhang alle, im Rahmen dieser Diskussion auch auf die Interessen besonders älterer Fußgänger hinzuweisen.

Top 3: Podiumsdiskussion am 02.09.21 im Mehrgenerationenhaus:

Im Rahmen der Auswertung der vom SBF organisierten Podiumsdiskussion mit den Kandidaten der im BT vertretenen Parteien, wurden besonders die gute und für die Besucher interessante und informative Diskussionsrunde und die Moderation von Ulf gelobt. Guter, lebendiger Verlauf der Veranstaltung. Bedauerlicherweise fanden nur wenige Besucher den Weg ins Mehrgenerationenhaus. Dafür gab es ein großes und positives Presseecho in den örtlichen Medien. Die Beiratsmitglieder dankten Ulf für die ausgezeichnete Vorbereitung und Organisation

TOP 4: Pakt für Pflege:

Ulf berichtete, dass die Stadt das vom Land Brandenburg finanzierte Projekt im Bildungsausschuss vorgestellt habe. Es besteht die Möglichkeit, beim Landesamt für Soziales Anträge im Rahmen des „Pakt für Pflege“ über maximal 144.000 € einzureichen. Es sei, gem. Ulf, bedauerlich, dass derzeit erst Anträge im Umfang von 51.000 € vorlägen.

Er habe daher beantragt, dass die Stadt ein Treffen aller im Bereich Pflege in Falkensee tätigen Institutionen organisiert, um noch weitere Anträge zu generieren.

In diesem Zusammenhang wies Ulf auf den Antrag des SBF hin, eine Referentenstelle (20 Stunden) bei der Stadt für Belange der Senioren Innen einzurichten.

Wolfgang berichtete, dass die Allianz für Demenz in Falkensee zwei Anträge auf Finanzierung von Ausflügen gestellt habe.

Top 5: Planung Demokratiekonferenz am 18.09.2021 (Zuzug nach Falkensee: Seniorenwohnheime, Familiennachzug,...)

Ulf und Angelika erläuterten die bisher vorliegenden Informationen über die am Samstag, dem 18.09. im Gutspark geplante Veranstaltung „Demokratiekonferenz“, die von der Partnerschaft für Demokratie organisiert wird. Ulf wies darauf hin, dass am Dienstag, 14.9., eine Informationsveranstaltung stattfinden wird, in der das Konzept erläutert werden soll. Conni wird in Vertretung von Ulf daran teilnehmen.

Ulf stellte einen vom ihm entworfenen Fragebogen für SeniorenInnen vor, der am Stand ausliegen soll, um deren Gründe für Zuzug bzw. Leben in Falkensee zu erfragen.

Der SBF wird mit einem Stand vertreten sein. Michael und Conni sowie Erhard (am Vormittag) werden am Stand anwesend sein, Dietmar und Wolfgang wollten ihr Kommen noch prüfen, Klaus-Peter soll kontaktiert werden.

Am Stand werden neben dem Fragebogen, die Unterschriftenliste für die Buslinien 655, der Flyer Digitalisierung, der Antrag auf Mitgliedschaft im Senioren Forum sowie alle weitere Info.-Magazine des SBF ausgelegt.

TOP 6: Planung der nächsten Aktionen (Filmfestival, Wohnzimmer Falkensee):

- Vom 22.09. bis 25.10. findet an verschiedenen Orten in Falkensee **das Filmfestival der Generationen** statt, das auch der SBF begleitet wird. Die entsprechende Liste über Filme und Lokalitäten hatte Ulf mit seiner Mail vom 07.09.21 versandt und ist als Anlage Teil dieses Protokolls. Wer möchte, kann den jeweiligen Film kurz anmoderieren und, bei Bedarf, Aussprache danach leiten.

Bisher gab es Meldungen zu den folgenden Filmen:

- „Die mit dem Bauch tanzen“, am 11.10. - Michael
- „Etruskisches Lächeln“ am 19.10. – Wolfgang
- „Daniel Blake“ am 25.10. – Dietmar

Ulf will ggfls. bei Moderation aushelfen. Angelika stellte Frage nach Gebärdendolmetscher bei möglichen Diskussionen nach dem Film.

- Ab dem 09.09. veranstaltet die Partnerschaft für Demokratie im Rahmen der **Aktion „Wohnzimmer Falkensee“**, Stadtteilgespräche- und spaziergänge. Liste ist als Anlage beigefügt. Auch dazu regte Ulf Teilnahme von interessierten Beiratsmitgliedern an. Ulf will bei allen Veranstaltungen teilnehmen.

Anmeldungen:

- 09.09. – Wolfgang
- 25.09. – Klaus-Peter (vorgesehen)
- 04.10. – Michael
- 13.10. – noch offen

TOP 7: Erste Infos zur Planung eines Demenzdorfes in Falkensee:

Ulf berichtete über eine entsprechende Bauinitiative an der Schiller Allee in Falkensee. Weiterhin sei ein Baukonsortium an ihn herangetreten, mit der Information, dass es Überlegungen gäbe, auf dem Grundstück gegenüber der Shell Tankstelle (Kirchengelände) zwei Wohneinheiten in U-Form, ebenfalls für Demenzkranke, zu errichten. Dies erfordere allerdings eine Änderung des bestehenden Bebauungsplans, man müsse auch Bauträger finden, um Finanzierungsplan zu erstellen. Erhard erwähnte in diesem Zusammenhang, dass auch er bereits in Koordinierungsgespräche involviert war. Wolfgang kritisierte, dass die Allianz für Demenz in Falkensee bisher noch nicht kontaktiert wurde. SBF stimmte geschlossen für eine Unterstützung der Bauprojekte durch den Beirat.

Top 8: Sonstiges:

- Michael berichtete über **geplante Beschaffungen aus den Fördermitteln der BAGSO** und bat um Vorschläge bis zum 20.09. Angelika bat in diesem Zusammenhang um Prüfung, ob Lizenzen für Videokonferenzen gekauft werden sollen
- Ulf berichtete, dass er per Schreiben eine **Erhöhung des jährlichen städtischen Zuschusses** von bisher 1.000 €, auf 2.000 € beantragt habe.
- Ulf und Erhard berichteten über die laufende Diskussion bei der **Zentrumsinitiative über die Einführung von „Willkommensbeuteln“** und deren Inhalt. Dies würde auch Informationen des SBF (bei SeniorenInnen) beinhalten. Nach der Aussprache, wie bspw. der SBF Kenntnis vom Einwohnermeldeamt über neue Einwohner erhält, erklärte Ulf, er wolle dies mit der Stadt klären.
- Conni berichtete über einen **Workshop zu Barrierefreiheit** – gesundheitlichen Einschränkungen, an dem sie teilnahm und bei dem ein entsprechender **Forderungskatalog** erarbeitet wurde, den sie an die Beiratsmitglieder weiterleiten wird
- Erhard und Ulf berichteten über die Hilfebitte eines körperlich behinderten Rentners, der um Unterstützung seiner **Forderung an die Stadt wegen einer angeblich zu hohen Schwelle im Zugangsbereich** seiner Einfahrt nach Straßenarbeiten, bat. Angelika erwähnte, dass sich der Betroffene auch an den Teilhabe Beirat gewandt habe, dieser eine weitere Unterstützung aber ausschloss, da inzwischen Rechtsanwälte eingeschaltet wurden. Erhard will sich der Angelegenheit annehmen und prüfen
- Michael regte in Bezug auf die bisherige Medienberichterstattung, insbes. der MAZ, über den SBF an, beispielweise zum Jahresende oder zum Neuen Jahr, eine **Bilanz über die erfolgreiche Tätigkeit des Beirats und seiner Projekte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit**, zu ziehen. Ulf erwähnte dazu, dass es im Rahmen der SVV vorgesehen sei, einmal im Jahr, im Januar, einen Tätigkeitsbericht des SBF abzugeben. Gute Gelegenheit unsere Arbeit in der Öffentlichkeit vorzustellen.

- Erhard berichtet über Fortschritte bei der SBF Initiative für eine sichere Querung der Spandauer Straße an der Bushaltestelle „Kölner Straße“. Es sei bereits eine „Tempo 30 Zone“ eingerichtet, das Ordnungsamt wolle deren Einhaltung mit mobilen Radarkontrollen prüfen. Einrichtung einer Ampelanlage sei beschlossen, technische Umsetzung dauere aber noch, da dort zuerst Stromanschluss gelegt werden müsse.

Die nächste Sitzung des SBF ist für den 13. Oktober 2021, ab 10.00, geplant.

**Michael Lauber
(Protokollant)**

**Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
(Vorsitzender)**